

# Katholische Kirchgemeinde Zizers

## 7205 Zizers

<b>Sitzungs-Nr.:</b>	01 / 2024
<b>Datum:</b>	23. Mai 2024
<b>Organ:</b>	Kirchgemeindeversammlung
<b>Zeit:</b>	20.15 Uhr im kath. KGH

### Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2024

#### Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2023 \*
2. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht
3. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
4. Wahlen:
  - Präsident (bis 31.12.2024)
  - 5 Ratsmitglieder
  - 2 Revisoren
  - Revisoren Stellvertreter
  - Stimmzähler
5. Mitteilungen des Seelsorgers
6. Varia / Mitteilungen

\*Wird nur auf Verlangen vorgelesen.

Kirchgemeinde-Präsident Alois Gadola begrüsst die Anwesenden zur Versammlung.

Entschuldigt sind: Thomas Bergamin, Yvonne Peng, Sidonia Signer, Margarete Walser, Maria und Alphons Peng.

Pfr.-Adm. Markus Würtenberger erhält das Wort und spricht anlässlich des Marienmonates Mai ein Gebet von Papst Franziskus an Maria, der Mutter der Kirche.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungswünsche eingegangen. Die Traktanden werden still genehmigt.

Anwesend sind 25 Stimmberechtigte, 3 Gäste, sowie die Sekretärin der Kirchgemeinde. Das absolute Mehr liegt bei 13 Personen.

## Traktanden

### 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2023

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Alois Gadola informiert darüber, dass auf Anregung der Revisoren der Kirchenrat vorgängig beschlossen hat, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung in Zukunft während 30 Tagen auf der Homepage zu publizieren.

Josef Maendli möchte z.H. der nächsten KGV den Antrag stellen, dass die Protokolle nicht nur während 30 Tagen sondern immer auf der Homepage bleiben sollen, wie es auch bei der evang. Kirchgemeinde schon seit Jahren so üblich sei. An der nächsten KGV soll darüber abgestimmt werden.

Sepp Capol schlägt eine Konsultativabstimmung vor, die dann auch durchgeführt wird.

Alois Gadola beantragt, dass das Protokoll innert 30 Tagen nach der KGV auf der Homepage publiziert wird und dort bis zur nächsten KGV aufgeschaltet bleibt.

Josef Maendli beantragt, dass die Protokolle auch noch 2 bis 3 Jahre zurück aufgeschaltet bleiben.

Der Antrag von J. Maendli erhält 3 Stimmen, der Antrag von A. Gadola erhält 20 Stimmen.

Ab sofort wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung innert 30 Tagen auf der Homepage veröffentlicht und bleibt dort bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung abrufbar.

### 2. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht

Bemerkungen des Präsidenten zur Jahresrechnung 2023

Auf der Aufwandseite:

Löhne:

Der Gesamtaufwand für die Löhne fiel rund CHF 10'000 tiefer aus als budgetiert.

Pfarramt:

Der Gesamtaufwand fürs Pfarramt schloss rund CHF 6'500 tiefer ab als budgetiert.

Jugendarbeit:

Der Aufwand für die Jugendarbeit fiel um die Hälfte tiefer aus als budgetiert. Dies weil der budgetierte Aufwand für die ausserschulischen Projekte nicht ausgenützt wurde.

Administration:

Beim Administrationsaufwand gab es keine Abweichung zum Budget.

Zinsaufwand:

Der Zinsaufwand fiel leicht tiefer aus als budgetiert.

Baurechtsaufwand:

Der Aufwand entsprach genau dem Budget.

Liegenschaftsaufwand:

Beim Fernwärme-Anschluss für KGH und Pfarrhaus wurden die ganzen Kosten als Aufwand verbucht. Damit werden keine Abschreibungen über mehrere Jahre nötig.

Die Kosten für Betrieb und Unterhalt der übrigen Liegenschaften fielen tiefer aus als budgetiert.

**Energiekosten:**

Beim Pfarrhaus ergab sich ein Minusbetrag wegen des Verkaufs des Heizöls, das sich noch im Tank befand.

**Anschaffungen:**

Der Aufwand fiel bedeutend tiefer aus, weil weniger ersetzt und neu angeschafft werden musste als budgetiert.

**Abschreibungen:**

Dank des guten Ergebnisses konnten ausserordentliche Abschreibung im Betrag von CHF 70'000 (25'000 für Pfarrbungert, CHF 45'000 für KGH) sowie CHF 70'000 für die Vorfinanzierung Occursus vorgenommen werden.

**Auf der Einnahmenseite:**

**Ertrag aus Steuern:**

Die Einnahmen von Kirchensteuern fielen infolge einer grösseren, einmaligen Nachsteuer um rund CHF100'000 höher als budgetiert.

**Ertrag aus Liegenschaften:**

Beim Liegenschaftsertrag ist der Subventionsbeitrag vom Kanton an die Fernwärmeanschlüsse für KGH und Pfarrhaus im Betrag von CHF 45'520.00 zu verzeichnen.

**Statt eines budgetierten Verlustes von CHF -7'775.00 resultiert aus der Jahresrechnung 2023 ein Gewinn von CHF 9'362.43.**

**Bilanz:**

Zusammen mit dem Festgeld von CHF 200'000, das im Juni fällig wird, kann die Hypothek bei der RB zurückbezahlt werden.

Das nächste Festgeld wird so terminiert, dass im nächsten Jahr die Hypothek bei der GKB zurückbezahlt werden kann.

Für des Projekt Occursus stehen per Ende 2023 insgesamt CHF 150'000 als Vorfinanzierung zur Verfügung.

Das Fondsvermögen blieb unverändert.

Die Bilanzen von Kirchgemeinde und Kirchenstiftungen sind getrennt aufgeführt. Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt per 31.12.2023 CHF 1'202'357.50

AG präsentiert noch die Schlussabrechnung für die Fernwärme-Anschlüsse an den Liegenschaften Vialstrasse 10 + 12. (KGH und Pfarrhaus).

Der Revisionsbericht wird von Josef Maendli vorgelesen. Die Revisoren beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

**Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

### **3. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025**

Der Vorstand beantragt den Steuerfuss von 11% für das Jahr 2025 zu belassen.

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### **4. Wahlen**

Unter dem Traktandum „Wahlen“ stellte sich Kirchgemeindepräsident Alois Gadola nur noch bis zum 31. Dezember 2024 zur Wahl, da er bereits an der Kirchgemeindeversammlung 2022 ankündigte, dass er per Ende 2024 demissionieren werde.

Einstimmig und mit grossem Applaus wurde Alois Gadola für die Zeit bis Ende 2024 als Präsident wiedergewählt. Eine Nachfolgelösung ist jedoch leider noch nicht in Sicht.

Sämtliche fünf weiteren Ratsmitglieder (Jeanette Bürgi-Büchel, Margarete Walser, Peter Inauen, Luzius Blumenthal und Hugo Hafner) stellten sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wurden ebenfalls in Globo mit grossem Applaus wiedergewählt.

Bei den Rechnungsrevisoren gab es ebenfalls eine Veränderung. Die langjährige Revisorin Pia Ceccon demissionierte. Mit einem Geschenk und einem grossen Applaus wurde ihr für ihre 25-jährige Amtszeit gedankt.

Als Nachfolgerin stellte sich Sidonia Signer zur Verfügung. Sie und der bisherige Revisor Josef Maendli wurden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus für die nächsten zwei Jahre gewählt.

Revisoren-Stellvertreter war bisher Dr. Johannes Künzle. Er wird mit Applaus wiedergewählt.

### **5. Mitteilungen des Seelsorgers**

Unter dem Traktandum „Mitteilung des Seelsorgers“ hielt Markus Würtenberger Rückschau auf die Pfarrei-Aktivitäten der vergangenen Monate. Er erwähnte die Lektorinnenfeier, den ökumenischen Fastensuppen-Sonntag, das Fastensuppen-Kino sowie die rund 100 Heimosterkerzen, die alle verkauft wurden. Mit den Ministranten gab's einen schönen Ausflug in den Europark und mit 11 Teilnehmern eine eindrückliche und unvergessliche Lourdes-Wallfahrt. Schliesslich erwähnte er noch den Fidelismarsch von Zizers nach Seewis.

In der Vorschau auf die kommenden Anlässe wurden speziell erwähnt: die Erstkommunionsfeier am Sonntag, 26. Mai mit 14 Erstkommunikanten, die Firmung von 6 Firmanden am Sonntag, 9. Juni mit Firmspender Dompropst Dr. Alber Fischer, sowie der ökumenische Ehekurs, der am 10. September startet.

## 6. Varia / Mitteilungen

Pfarrstelle – wie geht es weiter?

Alois Gadola informiert über die erfolgte Stellenausschreibung und die eingegangenen Bewerbungen. Leider gab es nicht viele in Frage kommenden Bewerbungen. Ein Bewerber wird demnächst für ein Kennenlerngespräch eingeladen.

Am Sonntag, 1. September findet der Abschiedsgottesdienst für Markus Würtenberger statt. Ab anfangs August müssen die Gottesdienste mit Aushilfspriestern abgedeckt werden. Markus Würtenberger stellt sich ebenfalls als Aushilfspriester zur Verfügung und wird bis Ende des Jahres sporadisch vereinzelte Gottesdienste übernehmen können. Nur wenige Gottesdienste konnten noch nicht besetzt werden. Allenfalls wird man an gewissen Sonntagen Fahrdienste nach Untervaz oder Trimmis organisieren, wenn in Zizers kein Gottesdienst stattfinden können.

Pfr. Dr. Helmut Gehrman von Trimmis wäre bereit, ein weiteres Mal vorübergehend als Pfarr-Administrator zu wirken.

Die Katechetin Elvira Boner hat ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt.

Der Kirchenrat hofft, dass spätestens bis Mitte des Jahres 2025 wieder einen Pfarrer gefunden werden kann. Nebst den Stelleninseraten werden freierwerbende Pfarrer aktiv angeschrieben. Auch fand ein Infoaustausch mit den umliegenden Kirchgemeinden statt.

Zum Occursus-Projekt Parzelle 232:

Momentan läuft das Mitwirkungsverfahren der Gemeinde, das etwas lange dauert und die Realisierung verzögert sich deshalb.

Der Kirchenrat hat zudem entschieden, einen Studienauftrag für Architekten in Auftrag zu geben für die Überbauung der Parzelle 394 mit einem zweiten Mehrfamilienhaus und Umgebungsgestaltung.

Volkabstimmung zur Verfassungsrevision der Landeskirche Graubünden:

Jeanette Bürgi-Büchel informierte ausführlich über die bevorstehende Verfassungsänderung der Landeskirche Graubünden, über die am 22. September 2024 alle Kirchgemeindeglieder, die CH-Bürger und mindestens 18 Jahre alt sind, werden abstimmen können.

Sepp Capol dankt Markus Würtenberger für sein grossartiges Wirken in Zizers während den vergangenen vier Jahren und animiert die Versammlung zu einer «standing ovation».

Bea Stucky informiert über das Projekt «offener Kühlschrank» zum Thema Nachhaltigkeit. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, Lebensmittel, die nicht gebraucht werden, für die Öffentlichkeit in einem für alle zugänglichen Kühlschrank zur Verfügung zu stellen. Mehr Infos findet man unter der [www.madamefrigo.ch](http://www.madamefrigo.ch)

Alois Gadola gibt noch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und dankt anschliessend allen Helferinnen und Helfern. Speziell dankt er der Pfarrei-Sekretärin Luzia Föhn, dem gesamten Kirchgemeindevorstand, sowie mit einem kleinen Geschenk Peter Inauen für sein 10-jähriges Jubiläum als Kirchenratsmitglied.

Um 21.40 beendet Alois Gadola die Kirchgemeindeversammlung und lädt alle Anwesenden zu einem Aperó im Foyer ein.

Zizers, 23. Mai 2024

Für das Protokoll: Hugo Hafner, Aktuar